

**A N F R A G E** von Hans-Jakob Boesch (FDP, Zürich), Stefan Schmid (SVP, Niederglatt), Josef Wiederkehr (CVP, Dietikon)

betreffend Steuerstatistik: Aktuelle Daten aufbereiten und veröffentlichen

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen veröffentlicht jedes Jahr eine Statistik über die Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen, aufgeschlüsselt nach deren Herkunft. Aus der neusten Statistik mit Datengrundlage im Jahr 2016 ([http://www.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/Steuerverwaltung/Medieninfo\\_August\\_2018\\_Steuerstatistik.pdf](http://www.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/Steuerverwaltung/Medieninfo_August_2018_Steuerstatistik.pdf)) geht beispielsweise hervor, dass 53.7 % der Steuerpflichtigen (Einkommen unter 50'000 Franken) 15.7 % zu den Erträgen aus der Einkommenssteuer beitragen. Gleichzeitig sind im Kanton Schaffhausen 2.9 % aller juristischen Personen verantwortlich für mehr als 80 % der Gewinnsteuereinnahmen. Die Statistik wird vom Finanzdepartement des Kantons Schaffhausen jeweils visuell aufbereitet und eingängig präsentiert. Die Aussagekraft solcher Daten ist besonders wertvoll in Bezug auf vergangene und kommende steuerpolitische Reformvorhaben und Volksabstimmungen. Der Regierungsrat könnte damit dazu beitragen, die öffentliche Diskussion zu versachlichen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung (in Tabellen- und graphischer Form) folgender Fragen:

1. Wie verteilt sich das steuerbare Einkommen aller steuerpflichtigen natürlichen Personen im Kanton Zürich auf unterschiedliche Einkommensklassen (bspw. gemäss Tabelle D2-901 des Statistischen Jahrbuchs 2018)? Welche Einkommenssteuererträge (absolut und anteilmässig) fallen auf die unterschiedlichen Einkommensklassen? Wie viele natürliche Personen umfassen die jeweiligen Einkommensklassen?
2. Wie verteilt sich das steuerbare Vermögen aller steuerpflichtigen natürlichen Personen im Kanton Zürich auf unterschiedliche Vermögensklassen? Welche Vermögenssteuererträge (absolut und anteilmässig) fallen auf die unterschiedlichen Vermögensklassen? Wie viele natürliche Personen umfassen die jeweiligen Vermögensklassen?
3. Welche Gewinnsteuererträge (absolut und anteilmässig) der juristischen Personen fallen auf welche Gewinnklassen? Wie viele juristische Personen umfassen die jeweiligen Gewinnklassen?
4. Welche Kapitalsteuererträge (absolut und anteilmässig) der juristischen Personen fallen auf welche Kapitalklassen? Wie viele juristische Personen umfassen die jeweiligen Kapitalklassen?
5. Ist der Regierungsrat bereit, im ähnlichen Format wie der Kanton Schaffhausen jährlich eine Steuerstatistik und damit die Antworten auf die vorstehenden Fragen von sich aus zu veröffentlichen? Falls nein, weshalb nicht?

Hans-Jakob Boesch  
Stefan Schmid  
Josef Wiederkehr